



**HT8051**  
**Digitaler Prozesskalibrator**

# Bedienungsanleitung

---






**HT Instruments GmbH**

Am Waldfriedhof 1b  
41352 Korschenbroich  
Tel: 02161-564 581  
Fax: 02161-564 583


[info@HT-Instruments.de](mailto:info@HT-Instruments.de)  
[www.HT-Instruments.de](http://www.HT-Instruments.de)



## **Inhaltsverzeichnis:**

1. SICHERHEITSVORKEHRUNGEN UND VERFAHREN .....	2
1.1. Vorwort .....	2
1.2. Während der Anwendung .....	3
1.3. Nach Gebrauch .....	3
1.4. messkategorien-Definition (Überspannungskategorien) .....	3
2. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG .....	4
3. VORBEREITUNG FÜR DIE VERWENDUNG .....	4
3.1. Vorbereitende Prüfung .....	4
3.2. Versorgung des Gerätes .....	4
3.3. Kalibration .....	4
3.4. Lagerung .....	4
4. BEDIENUNGSANLEITUNG .....	5
4.1. Gerätebeschreibung .....	5
4.2. Beschreibung der Funktionstasten und Anfangseinstellungen .....	6
4.2.1.  Taste .....	6
4.2.2. 0-100% Taste .....	6
4.2.3. 25%/  Taste .....	6
4.2.4. MODE Taste .....	6
4.2.5.  Taste .....	7
4.2.6. Einstell-Schalter .....	7
4.2.7. Einstellung der Messbereiche des Ausgangsstroms .....	7
4.2.8. Einstellung und Deaktivierung der Auto Power OFF Funktion .....	7
4.3. Beschreibung der Messfunktionen .....	9
4.3.1. DC Spannungsmessung .....	9
4.3.2. Erzeugung von Gleichspannung .....	11
4.3.3. DC Strommessung .....	13
4.3.4. Erzeugung von Gleichstrom .....	15
4.3.5. Messung von Ausgangs-Gleichstrom aus externen Wandlern (Loop) .....	17
4.3.6. Simulation eines Wandlers .....	19
5. WARTUNG UND PFLEGE .....	21
5.1. Allgemeine Informationen .....	21
5.2. Wiederaufladung der internen Batterie .....	21
5.3. Reinigung .....	21
5.4. LEBENSENDE .....	21
6. TECHNISCHE DATEN .....	22
6.1. Technische Eigenschaften .....	22
6.2. Allgemeine Eigenschaften .....	23
6.2.1. Bezugsnormen .....	23
6.2.2. Allgemeine Eigenschaften .....	23
6.3. Umweltbedingungen .....	23
6.3.1. Klimabedingungen für den Gebrauch .....	23
6.4. Zubehör .....	23
6.4.1. Mitgeliefertes Zubehör .....	23
7. SERVICE .....	24
7.1. Garantiebedingungen .....	24
7.2. Service .....	24

## 1. SICHERHEITSVORKEHRUNGEN UND VERFAHREN

Dieses Gerät entspricht der Sicherheitsnorm IEC/EN61010-1 für elektronische Messgeräte. Zu Ihrer eigenen Sicherheit und der des Gerätes müssen Sie den Verfahren folgen, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben werden, und müssen besonders alle Notizen lesen, denen folgendes Symbol  voran gestellt ist.

Achten Sie bei Messungen mit äußerster Sorgfalt auf folgende Bedingungen:

- Führen Sie keine Messungen in feuchter oder nasser Umgebung durch.
- Benutzen Sie das Messgerät nicht in Umgebungen mit explosivem oder brennbarem Gas oder Material, Dampf oder Staub.
- Berühren Sie den zu messenden Stromkreis nicht, wenn Sie keine Messung durchführen.
- Berühren Sie keine offen liegenden leitfähigen Metallteile wie ungenutzte Messleitungen, usw.
- Benutzen Sie das Messgerät nicht, wenn es sich in einem schlechten Zustand befindet, z.B. wenn Sie eine Unterbrechung, Deformierung, fremde Substanz, keine Anzeige, und so weiter feststellen.
- **Bringen Sie keine Spannung an, die 30V überschreitet**, zwischen jedem Paar von Eingängen oder zwischen jedem Eingang und der Erdung, um jeden möglichen elektrischen Schock und eine Beschädigung des Gerätes zu vermeiden.

Die folgenden Symbole werden in dieser Bedienungsanleitung und auf dem Gerät benutzt:



Vorsicht: Beziehen Sie sich auf die Bedienungsanleitung. Falscher Gebrauch kann zur Beschädigung des Messgerätes oder seiner Bestandteile führen.



Messgerät doppelt isoliert.



Erdung

### 1.1. VORWORT

- Dieses Gerät ist für die Verwendung in einer Umgebung mit Verschmutzungs-Grad 2 vorgesehen.
- Es kann für **DC-SPANNUNG-** und **DC-STROMMESSUNGEN** benutzt werden.
- Halten Sie die üblichen Sicherheitsbestimmungen ein, die zum Schutz des Bedieners vor gefährlichen Strömen und des Gerätes vor einer falschen Bedienung vorgesehen sind.
- Nur die mitgelieferten Messleitungen und das original Zubehör garantieren Übereinstimmung mit der Sicherheitsnorm. Sie müssen in einem guten Zustand sein und, falls nötig, durch dasselbe Modell ersetzt werden.
- Messen Sie keine Stromkreise, die die spezifizierten Spannungsgrenzen überschreiten.
- Führen Sie keine Messungen unter Umweltbedingungen durch, die die in § 6.2.1. angegebenen Grenzwerte überschreiten.
- Prüfen Sie, ob die Batterie korrekt installiert ist.
- Bevor Sie die Messleitungen mit dem zu messenden Stromkreis verbinden, sollten Sie überprüfen, ob die korrekte Messfunktion ausgewählt worden ist, um eine Beschädigung des Gerätes zu vermeiden.

## 1.2. WÄHREND DER ANWENDUNG

Lesen Sie die folgenden Empfehlungen und Anweisungen sorgfältig:




### WARNUNG

Das Nichtbefolgen der Warnungen und/oder der Gebrauchsanweisungen kann das Gerät und/oder seine Bestandteile beschädigen und eine Gefahr für den Benutzer darstellen.

- Bevor Sie eine Messfunktion auswählen, trennen Sie die Messleitungen vom zu messenden Stromkreis ab.
- Berühren Sie nie eine unbenutzte Messleitung, wenn das Messgerät mit dem Schaltkreis verbunden ist.
- Wenn Sie die Messleitungen verbinden, verbinden Sie zuerst den Anschluss **“COM”** und dann den Anschluss **“Positiv”**. Wenn Sie die Messleitungen trennen, trennen Sie zuerst den Anschluss **“Positiv”** und dann den Anschluss **“COM”** ab.
- **Bringen Sie keine Spannung an, die 30V überschreitet, zwischen den Eingängen des Gerätes**, um eine Beschädigung des Gerätes zu vermeiden.

## 1.3. NACH GEBRAUCH

- Sobald die Messungen abgeschlossen sind, drücken Sie die  Taste, um das Gerät auszuschalten.
- Wenn das Gerät für eine lange Zeit nicht benutzt wird, entfernen Sie die Batterie.

## 1.4. MESSKATEGORIEN-DEFINITION (ÜBERSPANNUNGSKATEGORIEN)

Die Norm “IEC/EN61010-1: Sicherheitsstandards für elektrische Mess- und Steuerungsgeräte und Geräte zur Laboranwendung, Artikel 1: Allgemeine Erfordernisse“, definiert die Bedeutung der Messkategorie, gewöhnlich auch Überspannungskategorie genannt. In § 6.7.4: Zu messende Stromkreise, steht:

Schaltkreise sind in die folgenden Messkategorien eingeteilt:

- **Messkategorie IV** steht für Messungen, die an der Einspeisung einer Niederspannungsinstallation vorgenommen werden.  
*Beispiele hierfür sind elektrische Messgeräte und Messungen an primären Schutzeinrichtungen gegen Überstrom.*
- **Messkategorie III** steht für Messungen, die an Gebäudeinstallationen durchgeführt werden.  
*Beispiele sind Messungen an Verteilern, Unterbrecherschaltern, Verkabelungen einschließlich Leitungen, Stromschienen, Anschlusskästen, Schaltern, Steckdosen in festen Installationen und Geräte für den industriellen Einsatz sowie einige andere Geräte wie z.B. stationäre Motoren mit permanentem Anschluss an feste Installationen.*
- **Messkategorie II** steht für Messungen an Stromkreisen, die direkt an Niederspannungsinstallationen angeschlossen sind.  
*Beispiele hierfür sind Messungen an Haushaltsgeräten, tragbaren Werkzeugen und ähnlichen Geräten.*
- **Messkategorie I** steht für Messungen, die an Stromkreisen durchgeführt werden, die nicht direkt an das Hauptnetz angeschlossen sind.  
*Beispiele hierfür sind Messungen an Stromkreisen, die nicht vom Hauptnetz abzweigen bzw. speziell (intern) abgesicherte, vom Hauptnetz abzweigende Stromkreise. Im zweiten Fall sind die Transienten-Belastungen variabel; aus diesem Grund erfordert die Norm, dass die Transientenfestigkeit des Geräts dem Benutzer bekannt sein muss.*

## 2. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

Das Gerät HT8051 kann die folgenden Messungen durchführen:

- Spannungsmessung bis 10V DC
- Strommessung bis 24mA DC
- Erzeugung einer Spannung mit einer Amplitude 0 bis 100mV DC und 0 bis 10V DC
- Erzeugung von Strom mit einer Amplitude bis 24mA DC mit Anzeige in mA und %
- Erzeugung mit wählbaren Rampenausgängen
- Messung von Ausgangsstrom aus Wandlern (Loop)
- Simulation eines äußeren Wandlers

Auf der Frontseite befinden sich einige Funktionstasten für die Auswahl der Betriebsart. Die gemessenen Werte erscheinen auf dem Display mit Anzeige von Maßeinheiten und aktivierten Funktionen.

## 3. VORBEREITUNG FÜR DIE VERWENDUNG

### 3.1. VORBEREITENDE PRÜFUNG

Die gesamte Ausrüstung ist vor dem Versand mechanisch und elektrisch überprüft worden. Es wurde dafür Sorge getragen, dass das Messgerät Sie unbeschädigt erreicht.

Dennoch ist es ratsam, einen Check durchzuführen, um einen möglichen Schaden zu entdecken, der während des Transportes verursacht worden sein könnte. Sollten Sie Anomalien feststellen, wenden Sie sich bitte sofort an den Lieferanten.

Überprüfen Sie den Inhalt der Verpackung, der in Absatz 6.4 aufgeführt wird. Bei Diskrepanzen verständigen Sie den Händler.

Sollte es notwendig werden, das Gerät zurückzuschicken, bitte folgen Sie den Anweisungen in Absatz 7.

### 3.2. VERSORGUNG DES GERÄTES

Die Stromversorgung des Gerätes erfolgt durch eine 1x7.4V Li-ION wiederaufladbare Batterie, im Lieferumfang eingeschlossen. Das Symbol "🔋" erscheint, wenn die Batterie erschöpft ist. Für die Wiederaufladung der Batterie mit dem mitgelieferten Batterieladegerät beziehen Sie sich auf § 5.2.

### 3.3. KALIBRATION

Das Gerät erfüllt die technischen Merkmale, die in diesem Handbuch beschrieben werden. Die Einhaltung der Spezifikationen wird für 12 Monate garantiert.

### 3.4. LAGERUNG

Um die Genauigkeit der Messungen nach einer Zeit der Lagerung unter äußersten Umgebungs-Bedingungen zu garantieren, warten Sie eine Zeit lang, damit das Gerät zu den normalen Messbedingungen zurückkehrt (lesen Sie die Angaben zu den Umgebungs-Spezifikationen in § 6.2.1).

## 4. BEDIENUNGSANLEITUNG

### 4.1. GERÄTEBESCHREIBUNG

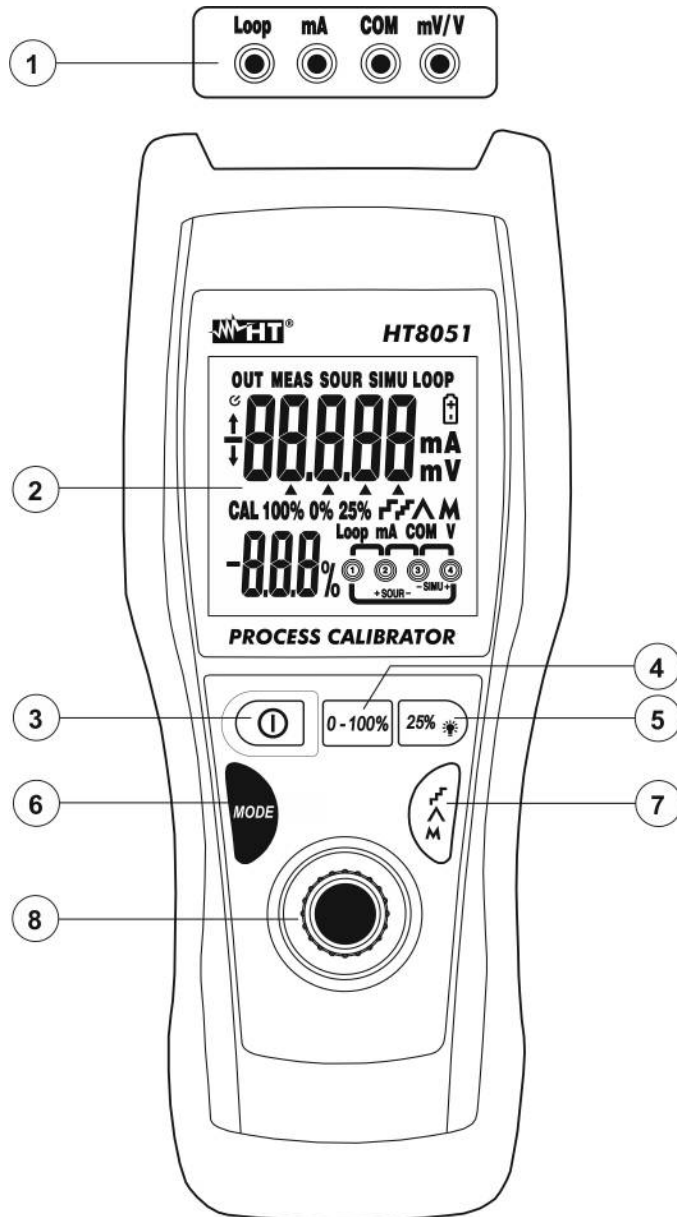


Abb. 1: Gerätebeschreibung

#### LEGENDE:

1. Eingangsbuchsen **Loop**, **mA**, **COM**, **V**
2. LCD-Anzeige
3. Ⓜ Taste
4. **1-100%** Taste
5. **25%/💡** Taste
6. **MODE** Taste
7. **↗↘** Taste
8. Funktions-Schalter

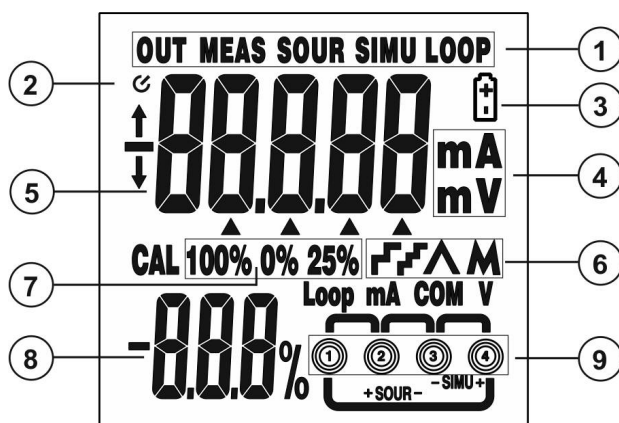


Abb. 2: Display-Beschreibung

#### LEGENDE:

1. Betriebsart-Anzeiger
2. Auto Power OFF Symbol
3. Batteriewarnanzeige
4. Anzeige der Messeinheit
5. Hauptanzeige
6. Rampe-Funktionsanzeige
7. Signal-Niveauanzeige
8. Sekundäres Display
9. Benutzte Eingangsanzeigen

## 4.2. BESCHREIBUNG DER FUNKTIONSTASTEN UND ANFANGSEINSTELLUNGEN

### 4.2.1. ⓘ Taste

Durch einfaches Drücken dieser Taste schalten Sie das Gerät ein/aus. Die letzte ausgewählte Funktion wird im Display angezeigt.

### 4.2.2. 0-100% Taste

Im Betriebsmodus **SOUR mA** (siehe § 7) und **SIMU mA** (siehe § 4.3.6) ermöglicht das Drücken dieser Taste die schnelle Einstellung des Anfangs- (**0mA** oder **4mA**) und Endwertes (**20mA**) des erzeugten Ausgangsstroms. Die Meldung "**SpanCheck**" erscheint im Display und die Prozentwerte "0%" und "100%" erscheinen im sekundären Display. Der Wert im Display kann immer durch den Einstell-Schalter (siehe § 4.2.6) geändert werden.



### WARNUNG

Das Gerät kann NICHT für die gleichzeitige Verwaltung von Messungen (MEASURE) und Signalerzeugung (SOURCE) verwendet werden

### 4.2.3. 25%/☀️ Taste

Im Betriebsmodus **SOUR mA** (siehe § 7) und **SIMU mA** (siehe § 4.3.6), **OUT V** und **OUT mV** (siehe § 4.3.2) ermöglicht das Drücken dieser Taste, den Wert des erzeugten Ausgangsstroms/-spannung schnell zu erhöhen/vermindern, in Schritten von **25%** (0%, 25%, 50%, 75%, 100%) im ausgewählten Messbereich. Es stehen folgende Werte zur Verfügung:

- Messbereich 0 ÷ 20mA : → 0mA, 5mA, 10mA, 15mA, 20mA
- Messbereich 4 ÷ 20mA : → 4mA, 8mA, 12mA, 16mA, 20mA
- Messbereich 0 ÷ 10V : → 0V, 2,5V, 5V, 7,5V, 10V
- Messbereich 0 ÷ 100mV: → 0V, 25mV, 50mV, 75mV, 100mV

Die Prozentwerte werden im sekundären Display angezeigt und der Wert im Display kann immer durch den Einstell-Schalter (siehe § 4.3.6) geändert werden.

Drücken und halten Sie die **25%/☀️** Taste einige Sekunden lang zur Aktivierung der Hintergrundbeleuchtung des Displays. Die Funktion wird automatisch deaktiviert.

### 4.2.4. MODE Taste

Das zyklische Drücken dieser Taste ermöglicht die Auswahl der Betriebsarten, die das Gerät zur Verfügung stellt. Es stehen folgende Optionen zur Verfügung:

- **SOURce mA** → Erzeugung eines Ausgangsstroms bis 24mA (siehe § 7)
- **SIMUlate mA** → Simulation eines Wandlers in einer Stromschleife mit zusätzlicher Versorgung (siehe § 4.3.6)
- **MEASure LOOP mA** → Messung eines Gleichstroms aus externen Wandlern (siehe § 5)
- **MEASure mA** → Messung eines Gleichstroms als Multimeter-Funktion (siehe § 6)
- **MEASure V** → Messung einer Ausgangs-Spannung als Multimeter-Funktion (siehe § 4.3)
- **OUT V** → Erzeugung einer Ausgangs-Gleichspannung bis 10V (siehe § 4.3.2)
- **OUT mV** → Erzeugung einer Ausgangs-Gleichspannung bis 100mV DC (siehe § 4.3.2)



#### 4.2.5. Taste

Im Betriebsmodus **SOUR mA** (siehe § 7) und **SIMU mA** (siehe § 4.3.6) ermöglicht das Drücken dieser Taste die Einstellung des Ausgangsstroms mit automatischer Rampe, in den Messbereichen  $0 \div 20\text{mA}$  oder  $4 \div 20\text{mA}$ . Die verfügbaren Rampen sind in der folgenden Tabelle 1: Liste der verfügbaren Rampen für Ausgangsstrom angegeben.




Rampentyp:	Beschreibung	Tätigkeit
	Langsame lineare Rampe	Übergang von 0% → 100% → 0% in 40s
	Schnelle lineare Rampe	Übergang von 0% → 100% → 0% in 15s
	Stufenrampe	Übergang von 0% → 100% → 0% in Schritten von 25% mit Rampen von 5s

Tabelle 1: Liste der verfügbaren Rampen für Ausgangsstrom

Drücken Sie irgendeine Taste oder schalten Sie das Gerät aus und wieder ein, um die Funktion zu verlassen.



#### 4.2.6. Einstell-Schalter

Im Betriebsmodus **SOUR mA** (siehe § 7) und **SIMU mA** (siehe § 4.3.6), **OUT V** und **OUT mV** (siehe § 4.3.2) ermöglicht der Einstell-Schalter (siehe Abb. 1: Gerätebeschreibung – Stellung 8) eine feine Programmierung des erzeugten Ausgangsstroms/-spannung, mit einer Auflösung **1µA/mV (0.001mA/mV)** / **10µA/V (0.01mA/mV)** / **100µA/V (0.1mA/mV)**. Zur Verwendung, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie den Betriebsmodus **SOUR mA**, **SIMU mA**, **OUT V** oder **OUT mV** aus.
2. Bei Stromerzeugung wählen Sie einen der Messbereiche  $0 \div 20\text{mA}$  oder  $4 \div 20\text{mA}$  (siehe § 4.2.7) aus.
3. Drücken Sie den Einstell-Schalter und stellen Sie die gewünschte Auflösung ein. Das Pfeil-Symbol “▲” bewegt sich zur gewünschten Stellung, auf den Ziffern nach dem Dezimalzeichen im Hauptdisplay. Die Werks-Auflösung ist **1µA/mV**.
4. Drehen Sie den Einstell-Schalter und stellen Sie den gewünschten Wert des Ausgangsstroms/-spannung ein. Der entsprechende Prozentwert wird im sekundären Display angegeben.

#### 4.2.7. Einstellung der Messbereiche des Ausgangsstroms

Im Betriebsmodus **SOUR mA** (siehe § 7) und **SIMU mA** (siehe § 4.3.6) ist es möglich, den Ausgangsbereich des erzeugten Stroms einzustellen. Verfahren Sie wie folgt:

1. Wählen Sie den Betriebsmodus **SOUR mA** oder **SIMU mA** aus.
2. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten **25%**/ und .
3. Der Wert im Hauptdisplay ändert sich von **0 ÷ 20mA** zu **4 ÷ 20mA**.

#### 4.2.8. Einstellung und Deaktivierung der Auto Power OFF Funktion

Das Gerät verfügt über eine Auto Power OFF Funktion, die sich nach einer bestimmten Zeit des Nichtgebrauchs aktiviert, um die interne Batterie nicht unnötig zu belasten. Das Symbol “⏻” erscheint im Display mit aktivierter Funktion und der Default-Wert ist 15 Minuten. Zur Einstellung dieser Zeit oder zur Deaktivierung der Funktion, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie die “**I**” Taste und drücken Sie dabei auch die **MODE** Taste, um das Gerät einzuschalten. Die Meldung “**PS – XX**” erscheint 5s lang im Display, wobei “**XX**” die Zeit in Minuten angibt.
2. Drehen Sie den Einstell-Schalter zur Einstellung des Zeitwerts im Bereich **1 ÷ 30 Minuten** oder wählen Sie den Wert “**OFF**” zur Deaktivierung der Funktion aus.
3. Drücken Sie den Einstell-Schalter zur Bestätigung oder warten Sie 5s lang, damit das Gerät die Funktion automatisch verlässt.

### 4.3. BESCHREIBUNG DER MESSFUNKTIONEN

#### 4.3.1. DC Spannungsmessung



#### WARNUNG

Die maximale DC Eingangsspannung beträgt 30V DC. Versuchen Sie nicht, Spannungen zu messen, die die Grenzwerte, die in diesem Handbuch angegebenen werden, überschreiten. Das Überschreiten der Grenzwerte könnte einen elektrischen Schock verursachen und das Messgerät beschädigen.

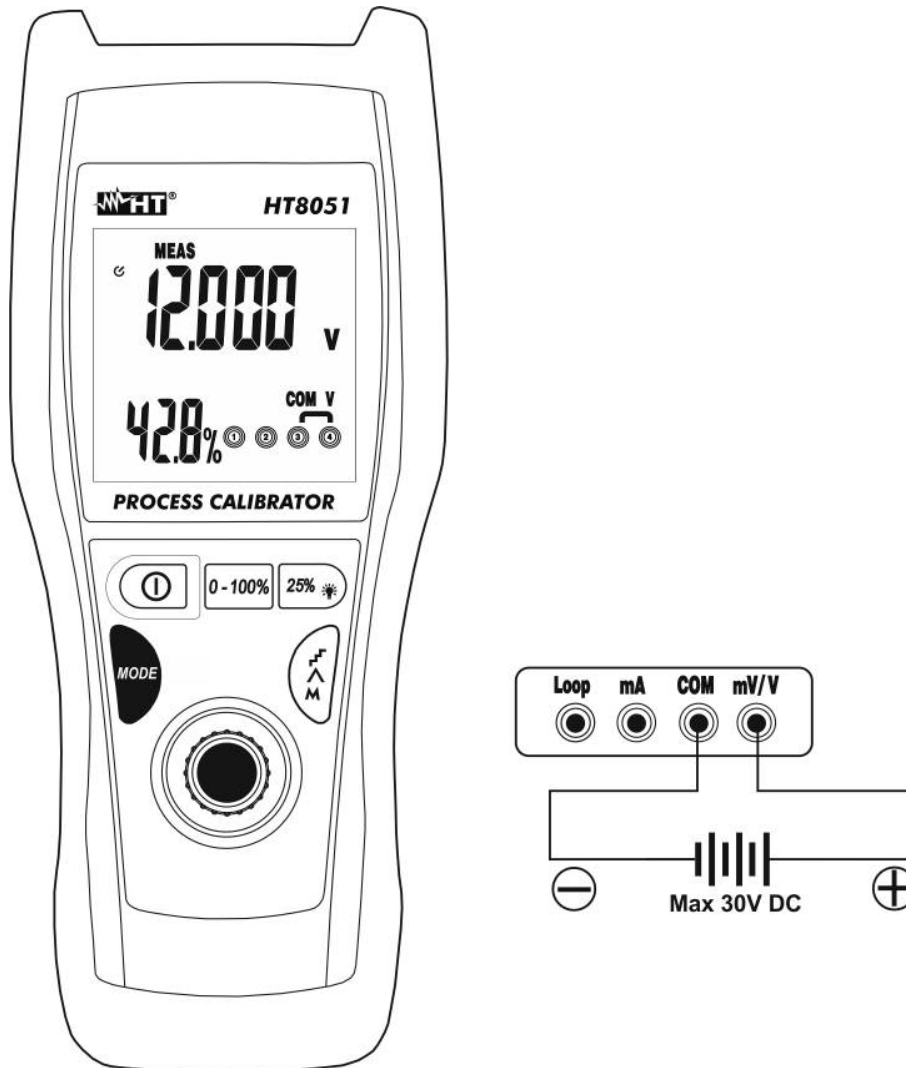


Abb. 3: DC Spannungsmessung

1. Drücken Sie die **MODE** Taste und wählen Sie den Messmodus **MEAS V** oder **MEAS mV** aus. Die Meldung "MEAS" wird im Display angezeigt.
2. Verbinden Sie die rote Messleitung mit der **mV/V** Eingangsbuchse, und die schwarze Messleitung mit der **COM** Eingangsbuchse.
3. Verbinden Sie die rote Messleitung und die schwarze Messleitung mit dem positivem und negativem Potenzial des zu messenden Kreises (siehe Abb. 3: DC Spannungsmessung
4. ). Der Spannungswert wird im Hauptdisplay und der Prozentwert in Bezug auf die Vollaussteuerung im sekundären Display angezeigt.

Die "OL"-Meldung gibt an, dass die zu messende Spannung den maximalen Wert, der mit dem Gerät gemessen werden kann, überschreitet. Das Symbol "-O.L" auf dem Display des Gerätes gibt an, dass die Spannung die umgekehrte Polarität in Bezug auf den Anschluss in Abb. 3: DC Spannungsmessung

hat.

### 4.3.2. Erzeugung von Gleichspannung

#### WARNUNG



Die maximale DC Eingangsspannung beträgt 30V DC. Versuchen Sie nicht, Spannungen zu messen, die die Grenzwerte, die in diesem Handbuch angegeben werden, überschreiten. Das Überschreiten der Grenzwerte könnte einen elektrischen Schock verursachen und das Messgerät beschädigen.

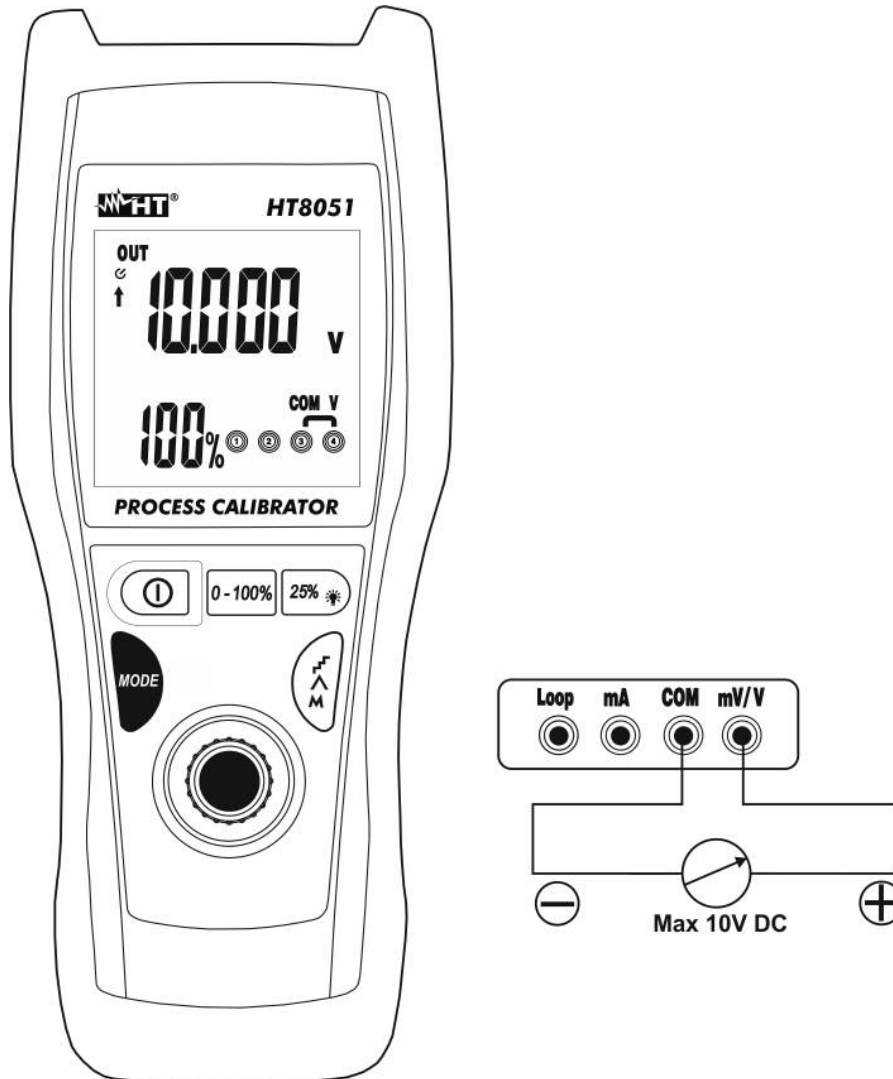


Abb. 4: Erzeugung von DC Spannung

1. Drücken Sie die **MODE** Taste und wählen Sie den Messmodus **OUT V** oder **OUT mV** aus. Das Symbol "OUT" erscheint auf dem Display.
2. Mit dem Einstell-Schalter (siehe § 4.2.6) oder der **25%** Taste (siehe § 4.2.3) stellen Sie den gewünschten Wert der Ausgangsspannung ein. Die einstellbaren Maximalwerte sind 100mV (OUT mV) bzw. 10V (OUT V). Der Spannungswert erscheint auf dem Display.
3. Verbinden Sie die rote Messleitung mit der **mV/V** Eingangsbuchse, und die schwarze Messleitung mit der **COM** Eingangsbuchse.
4. Verbinden Sie die rote Messleitung und die schwarze Messleitung mit dem positivem und negativem Potenzial des externen Messgerätes (siehe Abb. 4: Erzeugung von DC Spannung
5. ).

- 
6. Zur Erzeugung eines negativen Spannungswerts wechseln Sie die Messleitungen in die umgekehrte Richtung in Bezug auf die Verbindung in Abb. 4: Erzeugung von DC Spannung
  7. .

### 4.3.3. DC Strommessung

#### WARNUNG



Der maximale DC Eingangsstrom beträgt 24mA. Versuchen Sie nicht, Ströme zu messen, die die Grenzwerte, die in diesem Handbuch angegebenen werden, übersteigen. Das Überschreiten der Grenzwerte könnte einen elektrischen Schock verursachen und das Messgerät beschädigen.

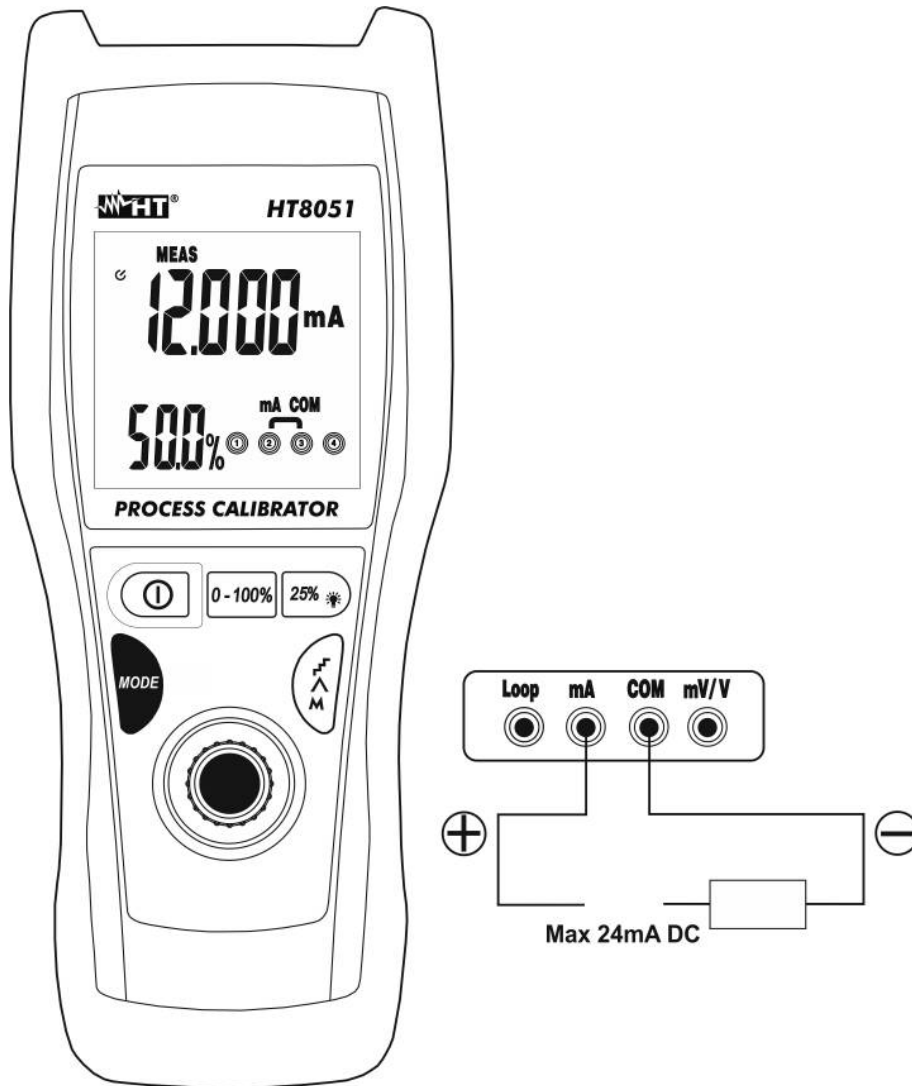


Abb. 5: DC Strommessung

1. Trennen Sie die Spannungsversorgung des zu messenden Kreises.
2. Drücken Sie die **MODE** Taste und wählen Sie den Messmodus **MEAS mA** aus. Das Symbol "MEAS" erscheint auf dem Display.
3. Verbinden Sie die rote Messleitung mit der **mA** Eingangsbuchse, und die schwarze Messleitung mit der **COM** Eingangsbuchse.
4. Verbinden Sie die rote und die schwarze Messleitung in Reihe mit dem Kreis, dessen Strom Sie messen möchten und achten Sie auf die Strompolarität (siehe Abb. 5: DC Strommessung
5. ).
6. Aktivieren Sie den zu messenden Kreis. Der Stromwert wird im Hauptdisplay und der Prozentwert in Bezug auf die Vollaussteuerung im sekundären Display angezeigt.
7. Die "**OL**"-Meldung gibt an, dass der zu messende Strom den maximalen Wert, der mit dem Gerät gemessen werden kann, überschreitet. Das Symbol "**-OL**" auf dem Display

des Gerätes gibt an, dass der Strom die umgekehrte Richtung in Bezug auf den Anschluss in Abb. 5: DC Strommessung

8. hat.



#### 4.3.4. Erzeugung von Gleichstrom



### WARNUNG

Der maximale erzeugte Ausgangs-Gleichstrom zur Verwendung in passiven Kreisen beträgt 24mA.

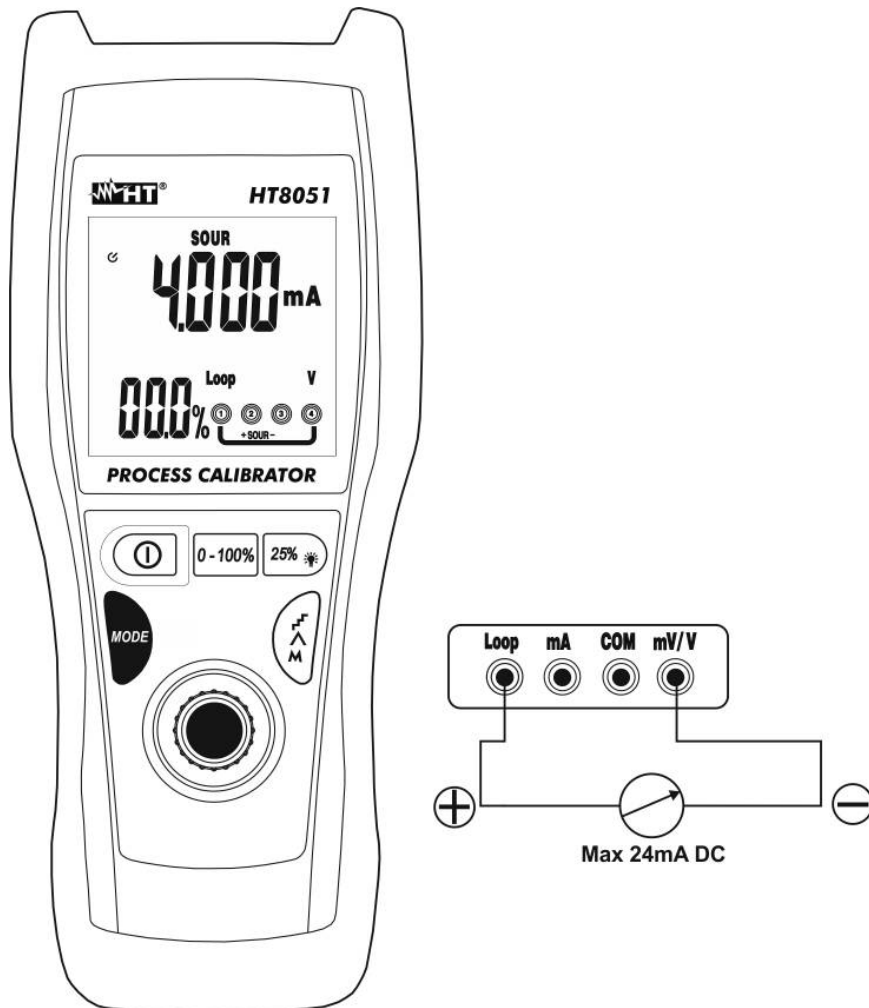


Abb. 6: Erzeugung von Gleichstrom

1. Drücken Sie die **MODE** Taste und wählen Sie den Messmodus **SOUR mA** aus. Das Symbol "SOUR" erscheint auf dem Display.
2. Stellen Sie den Messbereich des Ausgangsstroms zwischen 0-20mA und 4-20mA ein (siehe § 4.2.7).
3. Mit dem Einstell-Schalter (siehe § 4.2.6) oder der **25%/☼** Taste (siehe § 4.2.3) stellen Sie den gewünschten Wert des Ausgangsstroms ein. Der einstellbare Maximalwert beträgt 24mA. Bitte beachten Sie folgende Beziehung: -25% = 0mA, 0% = 4mA, 100% = 20mA und 125% = 24mA. Der Stromwert erscheint auf dem Display. Wenn nötig, drücken Sie die **↕** Taste (siehe § 4.2.5), um Gleichstrom mit automatischer Rampe zu erzeugen.
4. Verbinden Sie die rote Messleitung mit der **Loop** Eingangsbuchse und die schwarze Messleitung mit der **mV/V** Eingangsbuchse.
5. Verbinden Sie die rote Messleitung und die schwarze Messleitung mit dem jeweils positivem und negativem Potenzial des externen Gerätes, das versorgt werden muss (siehe Abb. 6: Erzeugung von Gleichstrom
6. ).

7. Zur Erzeugung des negativen Stromwerts wechseln Sie die Messleitungen in die umgekehrte Richtung in Bezug auf den Anschluss in Abb. 6: Erzeugung von Gleichstrom
8. .

#### 4.3.5. Messung von Ausgangs-Gleichstrom aus externen Wandlern (Loop)

### WARNUNG



- In diesem Betrieb liefert das Gerät eine stabile Ausgangsspannung von 24VDC, die in der Lage ist, einen externen Wandler zu versorgen und die gleichzeitige Messung des Stroms zu ermöglichen.
- Der maximale DC Eingangsstrom beträgt 24mA. Versuchen Sie nicht, Ströme zu messen, die die Grenzwerte, die in diesem Handbuch angegebenen werden, übersteigen. Das Überschreiten der Grenzwerte könnte einen elektrischen Schock verursachen und das Messgerät beschädigen.

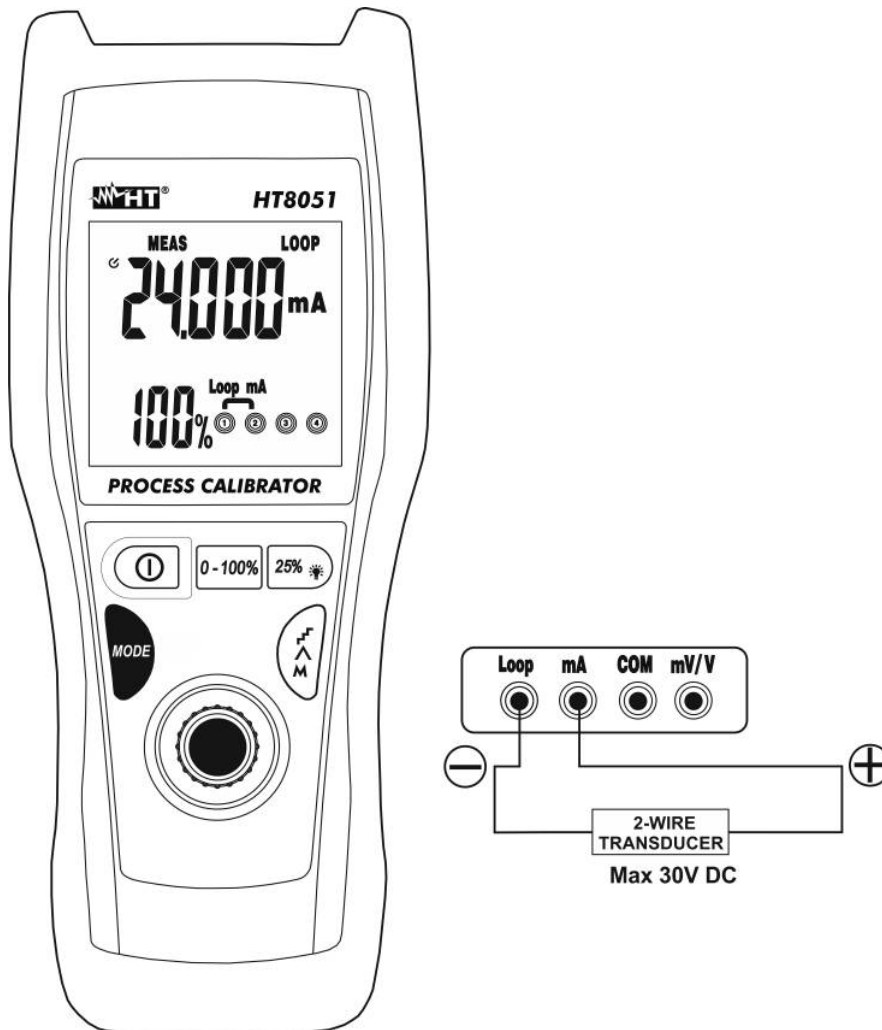


Abb. 7: Messung von Ausgangs-Gleichstrom aus externen Wandlern (Loop)

1. Trennen Sie die Versorgung des zu messenden Kreises.
2. Drücken Sie die **MODE** Taste und wählen Sie den Messmodus **MEAS LOOP mA** aus. Die Symbole "MEAS" und "LOOP" erscheinen auf der Anzeige.
3. Verbinden Sie die rote Messleitung mit der **mA** Eingangsbuchse und die schwarze Messleitung mit der **Loop** Eingangsbuchse.
4. Verbinden Sie die rote und die schwarze Messleitung mit dem externen Wandler und achten Sie auf die Strompolarität und -richtung (siehe Abb. 7: Messung von Ausgangs-Gleichstrom aus externen Wandlern (Loop)
5. ).
6. Versorgen Sie den zu messenden Kreis. Der Stromwert erscheint auf dem Display.
7. Die "OL"-Meldung gibt an, dass der zu messende Strom den maximalen Wert, der mit dem Gerät gemessen werden kann, überschreitet. Zur Erzeugung des negativen

Spannungswerts wechseln Sie die Messleitungen in die umgekehrte Richtung in Bezug auf die Verbindung in Abb. 7: Messung von Ausgangs-Gleichstrom aus externen Wandlern (Loop)

8. .

#### 4.3.6. Simulation eines Wandlers



### WARNUNG

In diesem Betrieb liefert das Gerät einen einstellbaren Ausgangsstrom bis 24mA DC. Es ist notwendig, eine externe Versorgung **mit Spannung zwischen 12V und 28VDC** zu liefern, um den Strom einstellen zu können.

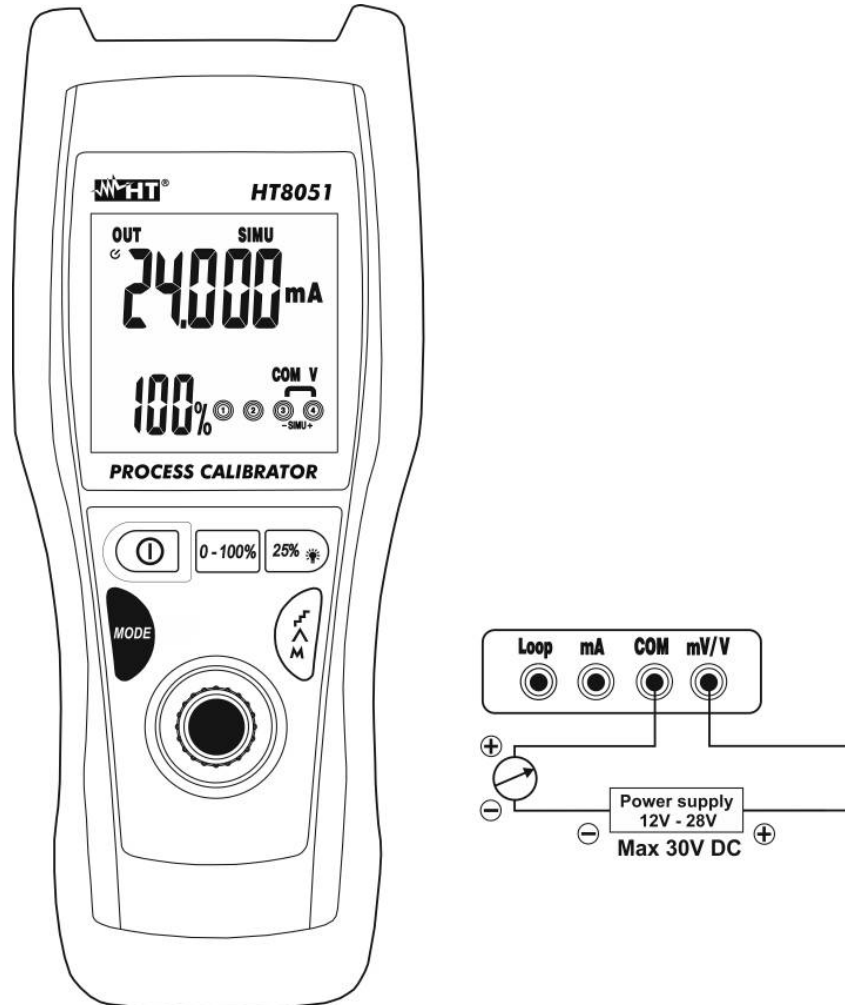


Abb. 8: Simulation eines Wandlers

1. Drücken Sie die **MODE** Taste und wählen Sie den Messmodus **SIMU mA** aus. Die Symbole "OUT" und "SOUR" erscheinen auf der Anzeige.
2. Stellen Sie den Messbereich des Stroms zwischen 0-20mA und 4-20mA ein (siehe § 4.2.7).
3. Mit dem Einstell-Schalter (siehe § 4.2.6) oder der **25%** Taste (siehe § 4.2.3) stellen Sie den gewünschten Wert des Ausgangsstroms ein. Der einstellbare Maximalwert beträgt 24mA. Bitte beachten Sie folgende Beziehung: -25% = 0mA, 0% = 4mA, 100% = 20mA und 125% = 24mA. Der Stromwert erscheint auf dem Display. Wenn nötig, drücken Sie die Taste (siehe § 4.2.5) um Gleichstrom mit automatischer Rampe zu erzeugen.
4. Verbinden Sie die rote Messleitung mit der **mV/V** Eingangsbuchse und die schwarze Messleitung mit der **COM** Eingangsbuchse.
5. Verbinden Sie die rote Messleitung mit dem positivem Potenzial der externen Quelle und die schwarze Messleitung mit dem positivem Potenzial des externen Messgerätes (z.B.: Multimeter – siehe Abb. 8: Simulation eines Wandlers
6. ).


7. Zur Erzeugung des negativen Stromwerts tauschen Sie die Messleitungen in die umgekehrte Richtung in Bezug auf die Verbindung in Abb. 8: Simulation eines Wandlers
8. .

## 5. WARTUNG UND PFLEGE

### 5.1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

1. Das Gerät, das Sie gekauft haben, ist ein Präzisionsinstrument. Überschreiten Sie niemals die technischen Grenzwerte in dieser Bedienungsanleitung bei der Messung oder bei der Lagerung, um mögliche Beschädigungen oder Gefahren zu vermeiden.
2. Benutzen Sie das Gerät nicht in Umgebungen mit hohem Luftfeuchtigkeitspegel oder hohen Temperaturen. Setzen Sie es nicht direktem Sonnenlicht aus.
3. Schalten Sie das Gerät nach Gebrauch wieder aus. Falls das Gerät für eine längere Zeit nicht benutzt werden wird, entfernen Sie die Batterie, um Flüssigkeitslecks zu vermeiden, die die inneren Schaltkreise des Gerätes beschädigen könnten.


### 5.2. WIEDERAUFLADUNG DER INTERNEN BATTERIE

Wenn im Display das Symbol  erscheint, muss die interne Batterie aufgeladen werden.



#### WARNUNG

Nur Fachleute oder ausgebildete Techniker dürfen dieses Wartungsverfahren durchführen.

1. Schalten Sie das Gerät mit der  Taste aus.
2. Das Batterieladegerät am Stromnetz 230V/50Hz anschließen. Die grüne LED-Anzeige muss leuchten.
3. Verbinden Sie die rote Messleitung mit der **Loop**-Buchse und die schwarze Messleitung mit der **COM**-Buchse.
4. Verbinden Sie die Enden der Leitungen mit dem Batterieladegerät und beachten Sie dabei die angegebenen Polaritäten (+) für **Loop** und (-) **COM**. Das Aufladen beginnt.
5. Das Aufladen ist völlig beendet, wenn sich das Gerät automatisch einschaltet.



#### WARNUNG

- Die Li-ION Batterie muss bei jeder Verwendung des Gerätes völlig aufgeladen werden, damit ihre Dauer nicht eingeschränkt wird. Das Gerät kann eventuell auch mit einer 1x9V alkalischer Batterie Typ NEDA1604 006P IEC6F22 versorgt werden. **Verbinden Sie das Batterieladegerät mit dem Gerät nicht, wenn es mit einer alkalischen Batterie versorgt wird.**
- Sollten Sie beim Aufladen eine Überheizung vom Gerät oder von Geräteteilen feststellen, trennen Sie sofort das Ladegerät vom Stromnetz.

### 5.3. REINIGUNG

Zum Reinigen des Gerätes kann ein weiches trockenes Tuch verwendet werden. Benutzen Sie keine feuchten Tücher, Lösungsmittel oder Wasser, usw.

### 5.4. LEBENSENDE



**WARNUNG:** Das Symbol auf dem Gerät zeigt, dass die Gerätschaft und seine Zubehörteile und die Batterie getrennt gesammelt und korrekt entsorgt werden müssen.

## 6. TECHNISCHE DATEN

### 6.1. TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Die Messgenauigkeit ist angegeben als [%Ableseung + (Ziffern) \* Auflösung] bei 18°C ÷ 28°C, <75%RH

#### Gemessene DC Spannung

Bereich	Auflösung	Genauigkeit	Eingangswiderstand	Überlastschutz
0.01÷100.00mV	0.01mV	±(0.02%Abl.+4Ziffern)	1MΩ	30VDC
0.001÷10.000V	0.001V			

#### Erzeugte DC Spannung

Bereich	Auflösung	Genauigkeit	Eingangswiderstand	Überlastschutz
0.01÷100.00mV	0.01mV	±(0.02%Abl.+2Ziffern)	1MΩ	30VDC
0.001÷10.000V	0.001V			

#### Gemessener DC Strom

Bereich	Auflösung	Genauigkeit	Überlastschutz
0.001÷24.000mA	0.001mA	±(0.02%Abl.+ 4Ziffern)	max 24mADC

#### Erzeugter DC Strom

Bereich	Auflösung	Genauigkeit	Prozentwerte	Überlastschutz
0.001÷24.000mA	0.001mA	±(0.02%Abl.+ 4Ziffern)	0% = 4mA	max 24mADC
-25.00 ÷ 125.00%	0.01%		100% = 20mA	

Betriebsmodus SOUR mA → 1200Ω @ 20mA ; 950Ω @ 20mA in HART-Funktion

Betriebsmodus SIMU mA → notwendige Schleifenspannung: 24V Nennwert, 28V Maximalwert, 12V Mindestwert

#### Loop-Betriebsmodus (Stromschleife)

Bereich		Überlastschutz
24V DC	-	30VDC



## 6.2. ALLGEMEINE EIGENSCHAFTEN

### 6.2.1. Bezugsnormen

Sicherheit:	IEC/EN 61010-1
Isolation:	Doppelte Isolation
Verschmutzungsgrad:	2
Messkategorie:	CAT I 30V
Maximale Betriebshöhe:	2000m

### 6.2.2. Allgemeine Eigenschaften


#### Mechanische Eigenschaften

Abmessungen (L x B x H):	195 x 92 x 55mm
Gewicht (inklusive Batterie):	400g

#### Display

Eigenschaften:	5-stelliges LCD + Dezimalzeichen und -punkt
Überlastanzeige:	Das Symbol "OL" erscheint auf dem Display

#### Stromversorgung

Wiederaufladbare Batterie:	1x7.4/8.4V 600mAh Li-ION
Lebensdauer:	Betriebsmodus SOUR: ca. 8 Stunden (@ 12mA, 500Ω) Betriebsmodus MEAS/SIMU: ca. 23 Stunden
Ladegerät:	230V/50Hz
Alkalische Batterie:	1x9V Typ NEDA1604 006P IEC6F22
Lebensdauer:	Betriebsmodus SOUR: ca. 10 Stunden (@ 12mA, 500Ω) Betriebsmodus MEAS/SIMU: ca. 17 Stunden
Batteriewarnanzeige:	Das Symbol  erscheint auf der Anzeige
Auto Power Off:	Nach 15 Minuten (einstellbar) nichtgebrauch

## 6.3. UMWELTBEDINGUNGEN

### 6.3.1. Klimabedingungen für den Gebrauch

Bezugstemperatur:	18°C ÷ 28°C
Betriebstemperatur:	-10 ÷ 55°C
Zulässige Betriebs-Luftfeuchtigkeit:	<95%RH bis 30°C, <75%RH bis 40°C <45%RH bis 50°C, <35%RH bis 55°C
Lagerungstemperatur:	-40 ÷ 60°C

**Dieses Gerät ist konform im Sinne der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EWG, (LVD) und der EMV Richtlinie 2004/108/EWG.**

## 6.4. ZUBEHÖR

### 6.4.1. Mitgeliefertes Zubehör

- Zwei Messleitungen
- Zwei Krokodilklemmen
- Schutzholster
- Robuster Transportkoffer
- Lion 7,4V Akku
- Externes Batterieladegerät
- Benutzerhandbuch

## 7. SERVICE

### 7.1. GARANTIEBEDINGUNGEN

Für dieses Gerät gewähren wir Garantie auf Material- oder Produktionsfehler, entsprechend unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen. Während der Garantiefrist behält sich der Hersteller das Recht vor, das Produkt wahlweise zu reparieren oder zu ersetzen.

Falls Sie das Gerät aus irgendeinem Grund für Reparatur oder Austausch einschicken müssen, setzen Sie sich bitte zuerst mit dem lokalen Händler in Verbindung, bei dem Sie das Gerät gekauft haben. Transportkosten werden vom Kunden getragen.

Vergessen Sie nicht, einen Bericht über die Gründe für das Einschicken beizulegen (erkannte Mängel).

Verwenden Sie nur die Originalverpackung. Alle Schäden beim Versand, die auf Nichtverwendung der Originalverpackung zurückzuführen sind, hat auf jeden Fall der Kunde zu tragen.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Personen- oder Sachschäden.

Von der Garantie ausgenommen sind:

- Reparatur und/oder Ersatz von Zubehör und Batterie (nicht durch die Garantie gedeckt)
- Reparaturen, die aufgrund unsachgemäßer Verwendung oder durch unsachgemäße Kombination mit inkompatiblen Zubehörteilen oder Geräten erforderlich werden.
- Reparaturen, die aufgrund von Beschädigungen durch ungeeignete Transportverpackung erforderlich werden.
- Reparaturen, die aufgrund von vorhergegangenen Reparaturversuchen durch ungeschulte oder nicht autorisierte Personen erforderlich werden.
- Geräte, die modifiziert wurden, ohne dass das ausdrückliche Einverständnis des Herstellers dafür vorlag.
- Gebrauch, der den Eigenschaften des Gerätes und den Angaben laut Bedienungsanleitungen nicht entspricht.

Der Inhalt dieser Bedienungsanleitung darf ohne das Einverständnis des Herstellers in keiner Form reproduziert werden

**Unsere Produkte sind patentiert und unsere Warenzeichen eingetragen. Wir behalten uns das Recht vor, Spezifikationen und Preise aufgrund eventuell notwendiger technischer Verbesserungen oder Entwicklungen zu ändern.**

### 7.2. SERVICE

Für den Fall, dass das Gerät nicht korrekt funktioniert, stellen Sie vor der Kontaktaufnahme mit Ihrem Händler sicher, dass die Batterie und die Kabel korrekt eingesetzt sind und funktionieren, ersetzen Sie diese wenn nötig.

Stellen Sie sicher, dass Ihre Betriebsabläufe der in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Vorgehensweise entsprechen.

Falls Sie das Gerät aus irgendeinem Grund für Reparatur oder Austausch einschicken müssen, setzen Sie sich bitte zuerst mit dem lokalen Händler in Verbindung, bei dem Sie das Gerät gekauft haben. Transportkosten werden vom Kunden getragen.

Vergessen Sie nicht, einen Bericht über die Gründe für das Einschicken beizulegen (erkannte Mängel). Verwenden Sie nur die Originalverpackung. Alle Schäden beim Versand, die auf Nichtverwendung der Originalverpackung zurückzuführen sind, hat auf jeden Fall der Kunde zu tragen.